

Wiesbadener Tagblatt.

No. 17.

Montag den 4. October

1852.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 13. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Henoch, Braun, Großman, Mez, Käsebier, Lang und Thon.

1152) Die am 27. September und 11. October abgehaltenen Versteigerungen der Anfertigung von Feuerlöschgeräthschaften werden mit Ausnahme der Pumpenmacherarbeit auf die Letztgebote im Gesamtbetrage von 740 fl. 49 fr. genehmigt.

1153) Das Gesuch des Karl Liebmann von hier um Gestattung des Zutritts des angebornen Bürgerrechts dahier, wird genehmigt.

1157) Das Gesuch des Karl Krumm aus Hof, Amts Marienberg, zur Zeit dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verhehlung mit Philippine Juliane Christiane Dörr von hier, wird abgelehnt.

1158) Desgleichen das wiederholte Gesuch des Schneidermeisters Philipp Lieber von Linter, Amts Limburg, gleichen Betreffes, zum Zwecke seiner Verhehlung mit der Wittve des Schlossermeisters Martin von hier.

1159) Desgleichen das wiederholte Gesuch des Paul Brühl aus Wildsachsen, Amts Hochheim, um Reception hierher.

1160) Zu dem Gesuche des L. Cahn zu Bingen um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier während der Kurzeit 1853, zum Zwecke des Verkaufes von Modewaaren in den hiesigen Colonnaden, soll Abweisung bei Herzogl. Kreisamte beantragt werden.

1162) Das Gesuch des Georg Ritter von Wehen, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier für sich und seine Familie, wird abgelehnt.

1163) Ebenso das wiederholte Gesuch des Phil. Baum von Strinztrinitatis, gleichen Betreffes.

1164) Dem Gesuche des Lünchergesellen Philipp Carl Ferber von Walsdorf, Amts Idstein, desselben Betreffes, soll für die Dauer eines weiteren Jahres unter der Bedingung, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er, noch seine Frau, Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, willfahrt werden.

1165) Das Gesuch des Schneidermeisters Jacob Römer von Hausen, Amts Wehen, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1166) Das Gesuch des Jacob Meyer 2r von Berndroth, Amts Schwalbach, um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier für sich und seine Familie, wird abgelehnt.

1167) Desgleichen das Gesuch des Tagelöhners Johann Becker aus Miehlen, Amts Nastätten, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes für sich und seine Familie.

1168) Ebenso das Gesuch der Amalie Wagner von hier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes für ihren Verlobten, den Schuhmachermeister Georg Götz von Walsdorf.

1169) Zu dem von Herzogl. Kreisamte zum Berichte hierher mitgetheilten Gesuche des Vorstandes des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung um Gestattung der Erhebung einer Collecte in hiesiger Stadt für die Wiederherstellung des Hochaltars in der Pfarrkirche zu Lorch, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden habe.

1179) Auf das Gesuch des Kur-Comité's dahier, die Anlage von Abtritten in der Nähe des Kochbrunnens betr., wird beschloffen, die gestellten Anträge vorläufig nicht zur Ausführung zu bringen, da die Sache bei Erbauung der Trinkhalle ihre Erledigung fände. — Letztere Angelegenheit soll jedoch in Erinnerung gebracht werden.

Wiesbaden, den 2. October 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Ad Num. K. A. 2988.

Die Verbreitung falschen Geldes betr.

Es ist ein falsches Halbguldenstück, Herzoglich Nassauischen Gepräges mit der Jahreszahl 1849, zum Vorschein gekommen, weshalb man hiermit vor diesem falschen Gelde verwahrt und das Publikum ersucht, etwaige Spuren, welche zur Ermittlung der Verfertiger und Verbreiter führen können, hier anzuzeigen.

Wiesbaden, 30. September 1852.

Herzogliches Kreisamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Morgen Dienstag den 5. October, Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Neroberg nachverzeichnetes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

circa $\frac{1}{2}$ Klafter 3schuhige tannene Pfähle,

" $\frac{1}{2}$ "

tannene Rüststangen und etwas Reiserholz.

Wiesbaden den 2. October 1852.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Submissions-Vergebung.

Die Lieferung von Kartoffeln für die Menage des 1. und 3. Bataillons in größeren und kleineren Parthien soll im Submissionswege vergeben werden und haben Lusttragende ihre Forderungen mit Bezeichnung der Anzahl Malter bis längstens den 8. October, dem Tage der Eröffnung, Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Die Menage-Verwaltung.

Vor ungefähr 6 Wochen ist im Ministerialgebäude ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben innerhalb 4 Wochen dahier in Empfang nehmen.

Wiesbaden, den 1. October 1852. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Trauben = Versteigerung.

Morgen Dienstag den 5. October, Nachmittags 3 Uhr, werden die Trauben in den Weingärten der Versuchs-Anlagen zu Hof Geisberg in Abtheilungen oder im Ganzen an Ort und Stelle meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Hof Geisberg, den 1. October 1852. Die Gutsverwaltung.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die Kasse der **29. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche bis zum **nächsten Mittwoch** bei der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung dahier schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, 30. September 1852.

Die Geschäftsführung.

Geschäfts = Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum widme ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Schlossermeister etablirt habe, und bitte, unter Zusicherung guter Arbeit und reeller Bedienung, um geneigte Aufträge.

Georg Schalk,

wohnhaft in dem Hause des Herrn Posamentiers C. Kalb in der Langgasse.

To the English at Wiesbaden.

The Committee of the English Church beg to inform the Visitors of Wiesbaden, that Miss Richardson is no longer authorised by them to collect subscriptions another collector having been appointed.

Wiesbaden, 1st Octob. 1852.

Jasper Hall Chairman

J. W. E. Ellis

John Stafford

Lewis Vautier

Dr. Schirm

} Committee.

His collection of works of Art and Antiquities recommends

Leopold Allmann,

Rhine Colonnade opposite of the Rhine Hotel C. 505 at Menz.

Vom 29. September bis 6. October sind **Mubrer Steinkohlen** bester Qualität am Schiffe à 1 fl. 23 kr. per Scheffelmalter und à 1 fl. 33 kr. frei hierher geliefert von mir zu beziehen. Für spätere Zahlungs-termine treten höhere Preise ein. Aus dem Magazine liefere ich das Darmstädter Kohlenmalter fortwährend à 1 fl. 15 kr. frei in's Haus.

L. Marburg.

Bier Benkler'sche Lampen

sind wegen Gaseinrichtung bei der Wittwe des Hofuhrmacher **Mollier** zu verkaufen.



Bei Anna Birck,

Spiegelgasse No. 5,

werden Strohhüte und Glase-Handschuhe gewaschen und gefärbt.

Wohnungs-Veränderung.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich meine langjährige Wohnung in der Webergasse verlassen habe und gegenwärtig im Gasthaus zum Ritter am Sonnenberger Thor wohne. Da ich mein Lager in allen Arten **Hüten, Filzschuhen** ic. bedeutend vergrößert habe, so bitte ich, für das seitherige allgemeine Zutrauen höflichst dankend, um ferneren zahlreichen Zuspruch unter Zusicherung billigster Preise.

Georg Deucker, Hutmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Goldgasse No. 16, verlassen habe und jetzt nebenan bei Herrn **Goldarbeiter Rohr** wohne. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach vorkommenden Arbeiten.

S. Schies,

Buchbinder, Cruis- und Portefeuille-Arbeiter.

Vermiethungen.

Burgstraße No. 4 ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 1. December oder Neujahr zu vermieten. Näheres bei Philipp Göbel.

Goldgasse No. 19 bei C. Wörner ist der dritte Stock seines Wohnhauses im Ganzen oder getrennt zu vermieten und kann am 1. Januar 1853 bezogen werden.

Nichelsberg No. 10 ist ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße No. 10 ist im 2ten Stock eine kleine Wohnung zu vermieten und gleich auch später zu beziehen.



8000 fl., welche nach und nach eingezahlt werden können, werden gegen hypothekarische Sicherheit vom 10fachen Werthe zu $4\frac{1}{2}$ % ohne Makler zu leihen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Allen Denjenigen, welche so innige Theilnahme an dem so langen Krankenlager meines Mannes nahmen, besonders dem löbl. Kranken- und Sterbe-Berein, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde **Wittwe Maurer** und deren Tochter.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 9. Juli, dem Diurnisten Peter Preußer eine Tochter, M. Maria Eva Jacobine. — Am 10. September, dem h. B. u. Kaufmann Friedrich Gottfried Leichtweiß eine Tochter, M. Henriette Elise Johanne. — Am 12. September, dem h. B. u. Tagelöhner Philipp Jacob Eduard Birk eine Tochter, M. Justine Philippine Walburga Helene. — Am 13. September, dem h. B. u. Maurermeister Martin Christian Hölzer ein Sohn, M. Christian Friedrich Theodor Heinrich. — Am 14. September, dem h. Lehrer Johann Friedrich Philipp Nemilius Klein ein Sohn, M. Georg Karl Emil Christian. — Am 28. September, dem h. B. u. Landwirth Friedrich Christian Thon eine Tochter, M. Elisabeth Marie Margarethe. — Am 29. September, dem Herzoglichen Kammerdiener Heinrich Wilhelm Weiland todtgeborene Zwillingstöchter.

Copulirt: Am 26. September, der h. B. u. Schlossermeister Georg Philipp Schalk und Wilhelmine Sophie Windisch. — Am 27. September, der Landwirth Karl Friedrich Seyberth zu Clarenthal und Luise Ernestine Friederike Wilhelmine Schapper. — Am 28. September, der Kaufmann Georg Heinrich Schlachter zu Diez und Christine Katharine Elisabeth Sophie Käpberger. — Am 2. October, der Herzogl. Professor Dr. Friedrich Karl Medicus und Maria Anna Kompf.

Gestorben: Am 24. September, Katharina, des Försters Konrad Fuhr zu Obertiefenbach Tochter, alt 24 J. — Am 25. September, der Soldat Martin Wilhelm Bender aus Vockenhausen, alt 24 J. 6 M. 17 T. — Am 26. September, Amalie Luise Emilie Wilhelmine, des Herzoglichen Probators Wilhelm Scheurer Tochter, alt 6 M. 24 T. — Am 26. September, der h. B. u. Tagelöhner Philipp Gottlieb Müller, alt 49 J. 10 M. 18 T. — Am 26. September, Friedrich Arnold, des h. B. u. Bäckermeisters Jacob Karl Wilhelm Klug Sohn, alt 3 J. 5 M. 23 T. — Am 27. September, der h. B. u. Kutscher Philipp Heinrich Lind, alt 51 J. 11 M. 17 T. — Am 27. September, der h. B. u. Tagelöhner Georg Maurer, alt 60 J. 7 M. 7 T. — Am 28. September, der Kanzlist Friedrich August Kunz, alt 36 J. 4 M. 24 T. — Am 29. September, Pauline, geb. Gräbner, des Freiherrn Otto v. Rutenberg zu Heidelberg Ehefrau, alt 40 J. 1 M. 10 T. — Am 29. September, Maria Magdalena, des h. B. u. Bildhauers Franz Friedrich August Dorst Tochter, alt 2 M. 9 T.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

An den Wochentagen

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr.
7 " 35 Minuten.	5 " 35 Minuten.
10 " 25 " "	8 " Extrazug.

Sonntags der letzte Zug um 8¹/₂, und Localfahrt nach Biebrich u. Castell um 8 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 10 Minuten.	2 Uhr 45 Minuten.
9 " 25 " "	3 " 55 " "
12 " 25 " "	7 " 25 " "
	9 " 55 " "

Ziehung der Badischen 35 fl. Loose.

Karlsruhe, 30. Sept. Bei der heute hier stattgehabten 27. Gewinnziehung der großb. badischen 35 fl. Loose sind auf die nachstehende Nummern die beigezeichneten Hauptpreise gefallen: Nr. 328,899 fl. 50,000; Nr. 229,479 fl. 15,000; Nr. 292,889 fl. 5000; Nr. 131,303, 325,655, 157,764, 140,699 jede fl. 2000; Nr. 63,869, 294,510, 309,030, 92,250, 92,246, 80,961, 127,027, 99,450, 186,060, 143,972, 143,979, 63,891, 42,063 jede fl. 1000.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl). Allgem. Preis: 18 fr.
bei Brecher, Vossung, D. Schmidt 16 fr., Hippacher, May 17 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 12 fr.
bei Hippacher, Röll 11 fr., Acker, Altmann, A. u. Ph. Enders, Gläbner, Marr, Materu, May, Reinemer, Ritter, Rigel, D. Schellenberg, R. Schmidt, Walther, Linnefohl u. Oyel 13 fr.

(Den allgem. Preis von 18 fr. haben bei Weißbrod 4, und bei Schwarzbrod zu 12 fr. 33 Bäcker.)

Kornbrod bei Meuchner 11 fr., May 12 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. 28 fr.
bei Herrheimer 13 fl., Wagemann 13 fl. 52 fr., Legerich, Ritter, A. Schellenberg und Ramspott 14 fl., Stritter, Schott 14 fl. 30 fr., Fach, Krieger, Lang, May, Petry, Rigel 14 fl. 56 fr., Hegel 15 fl., Hildebrand, Zahn 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 24 fr.
bei Herrheimer 11 fl., Wagemann 11 fl. 44 fr., Hegel, Legerich, Ritter, A. Schellenberg, Ramspott 13 fl., Schott 13 fl. 30 fr., Fach 13 fl. 48 fr., Krieger, May, Petry, Rigel 13 fl. 52 fr., Vecher 14 fl., Zahn 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 16 fr.
bei Wagemann 10 fl. 40 fr., May, Rigel 11 fl. 44 fr., Legerich, Ramspott 12 fl., Schott 12 fl. 30 fr., Fach 12 fl. 44 fr., Krieger 12 fl. 48 fr., Zahn 13 fl. 52 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis 9 fl. 40 fr.
bei Herrheimer 8 fl., Wagemann 8 fl. 40 fr., Fach, Krieger, Rigel, Zahn 9 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 13 fr.
bei Meyer 9, Steib 10, Dillmann 11, M. Ries 12 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.
bei Meyer 9 fr., Bär 11 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 11 fr.
bei Bär, Bücher, Dienst, Dillmann, Seewald, Thon und Eittingshausen 10 fr., Baum und Herz 12 fr.

Sammelfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.
bei Dienst 8 fr., Meyer 9 fr., Bär, Bücher, Dillmann, Hees, M. Ries, Seebold, Seilberger, Seewald, Weygandt u. Eittingshausen 10 fr., W. Ries 12 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 14 fr.
bei Seewald 13 fr., Herz, W. Ries, Scheuermann, Seebold, Seiler 15 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.
bei Baum, Frenz, A. Käsebier, D. Kimmel, Schlibt, Stuber, Thon, Weygandt 18 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.
bei W. Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. Allgem. Preis in u. außer dem Hause: 12 fr.
Jungbier. Allgem. Preis in u. außer dem Hause: 10 fr.

Meinem geliebten Lehrer
Herrn

J a k o b K u n z

zum goldnen Jubiläum.

Vom Mainesstrande tönt mein Gruf entgegen
Dem treuen Lehrer, der noch rüstig steht
Und heut', nach einer langen Bahn voll Segen,
Sein goldverklärtes Jubelfest begeht!
Berehrter Mann! Ein alter Schüler weihet
Als Dankeszeichen dieses schlichte Blatt,
Dem nur der gute Wille Werth verleihet,
Der, es zu senden, mich getrieben hat.

Nicht mochte ich am schönen Feste fehlen,
An meines alten Lehrers Ehrentag,
Für den mich Dankgefühle stets beseelen,
Bis zu des Herzens allerletztem Schlag.
Noch manche Freude möge Ihnen blühen,
Der Abend Ihres Lebens werde schön:
Nach einem Tagewerk voll Last und Mühen
Blickt heiter man von den erglomm'nen Höh'n.

Ein halb Jahrhundert ist dahin gestoffen
Seit Ihrem Eintritt in das Lehreramte;
Sie wirkten freudig stets und unverdrossen
Und waren stets für Menschenwohl entflammt,
Drum bringet auch am heut'gen Jubelfeste
Von Tausenden zum Himmel ein Gebet;
Ein Jeder bringet seiner Wünsche beste
Und freut sich, daß es Ihnen wohlergeht.

Auch ich, obgleich jetzt in der Ferne weilend,
Schließ' dem Gebet der Tausende mich an,
Den allgemeinen Wunsch mit ihnen theilend:
„Recht lange noch vergnügte Lebensbahn!
Gesundheit, Heiterkeit und Wohlbefinden
Sei Ihnen noch in später Zeit geschenkt,
Und manches Jährchen soll erst noch entschwinden,
Eh' sich die Stille Nacht hernieder senkt“!

Frankfurt a. M., 29. September 1852.

August Stritt.

Kur- und Fremdenliste.

(Angekommen am 2. October.)

In Gast- und Badhäusern.

Adler. Hr. Endlich, Kfm. a. Mosbach. Mad. Falwasson m. Fam. u. Bedien. a. England.
Goldner Brunnen. Hr. Meyer, Rent. a. Nastätten. Hr. Waldhausen, Kfm. a. Essen.
Hotel Düringer. Hr. Mannert m. Gem, Rent. a. Cöln. Hr. Reinemann, Prop. a. Frankfurt. Hr. Moltenhauer m. Sohn, Part. a. Aschaffenburg.
Englischer Hof. Hr. Gobert, Rent. a. Edinburg. Hr. Taylor, Rent. a. London. Hr. u. Mad. Sargillier, Prop. a. Straßburg.
Grüner Wald. Hr. Ahmann, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Aberhold, Kfm. a. Dillenburg.
Hof von Holland. Hr. Giffenhardt, Rent. a. Stuttgart. Hr. Kappes, Rent. aus Texas. Hr. Schön, Kfm. a. Aachen. Hr. Schrey, Kfm. a. Aschaffenburg. Hr. Kantowitsch, Rent. a. Braubach. Hr. Maul, Canzlist a. Dillenburg. Hr. Schönlein, Kfm. a. Frankfurt.
4 Jahreszeiten & Hotel Zais. Hr. v. Suchowzewski, Rittergutsbesitzer a. Posen. Hr. Graf Labro von Mantaignac u. Hr. Legros, Rent. a. Paris.
Goldne Kette. Hr. Graf Mickalowski a. Straßburg.
Goldne Krone. Hr. Dr. Jolly, Prof., Hr. Fallenstein, Priv. u. Hr. Wüstenfeld, Stud. med. a. Heidelberg.
Weisse Lilien. Hr. Ziehluff u. Hr. Gerhard a. Großwinternheim.
Rose. Hr. Wegger, Verwalter a. Mannheim. Hr. u. Mad. Cardow, Gentleman a. Plymouth.
Taunus-Hotel. Hr. Deupes, Professor a. Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 2. October 1852.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1388	1383	Sardinien. Sardinische Loose . .	41	40½
" 5% Metalliq.-Oblig.	81¾	81¾	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	101	100½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	88¼	88	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . .	91¼	91
" 4½% Metalliq.-Oblig.	72¾	72½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34¼	34
" 2½% ditto	—	42	" Fried.-Wilh.-Nordb.	45	44½
" fl. 250 Loose b. R.	119½	119	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101	101½
" fl. 500 " ditto	194	—	" 4% ditto	98	98
" 4½% Bethm. Oblig.	81	—	" 3½% ditto	92	92½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	104	103½	" fl. 50 Loose	90	90½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	95¾	95¼	" fl. 25 Loose	31	31½
Spanien. 3% Inl. Schuld	46	46½	Baden. 5% Obligationen	102½	102
" 1%	231	231¾	" 3½% ditto v. 1842	91	90½
Holland. 4% Certificate	96¾	96¼	" fl. 50 Loose	66½	66
" 2½% Integrale	64	63¾	" fl. 35 Loose	38	37¾
Belgien. 5% Obl. in L. à fl. 12	100½	100¼	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	104	103½
" 4½% Obl. in F. à 28 kr.	97½	97¾	" 3½% ditto	92	92
" 2½% " " b. R.	56¼	56	" fl. 25 Loose	28½	28¼
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	97½	97	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	96	96¾
" 3½% Obligationen	—	93¾	" 3½% Obligat. v. 1846	95¾	95¼
" Ludwigsh.-Bexbach	96	95½	" 3% Obligationen	86¼	85¾
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101¾	101¼	" Taunusbahnactien	299	297
" 3½% ditto	90¾	90¾	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30. .	116¼	116
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98¼	97¾	Vereins-Loose à fl. 10	8¾	8¾

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11. 6	Rand-Ducat. fl. 5. 38-39	Preuss. Thl. fl. 1. 45¼-½
Pistolen 9. 45½-46½	20 Fr.-St. 9. 31-32	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45¾-½
Pr. Frdr'd'or „ 9. 56-57	Engl. Sover. „ 11. 57-58	5 Fr.-Thlr. „ 2. 21¼-22½
Holl. 10 fl. St. „ 9. 54-55	Gold al Meo. „ 383-384	Hochh. Silb. „ 24. 34-36

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**